



## **Stärkung von Städten durch Transparenz, Partizipation und Digitalisierung:**

### **Ein Blick auf Nachhaltigkeit am Beispiel Wiens**

Mag.<sup>a</sup> Monika Stumpf-Fekete, MA

© Stadt Wien/Fürthner



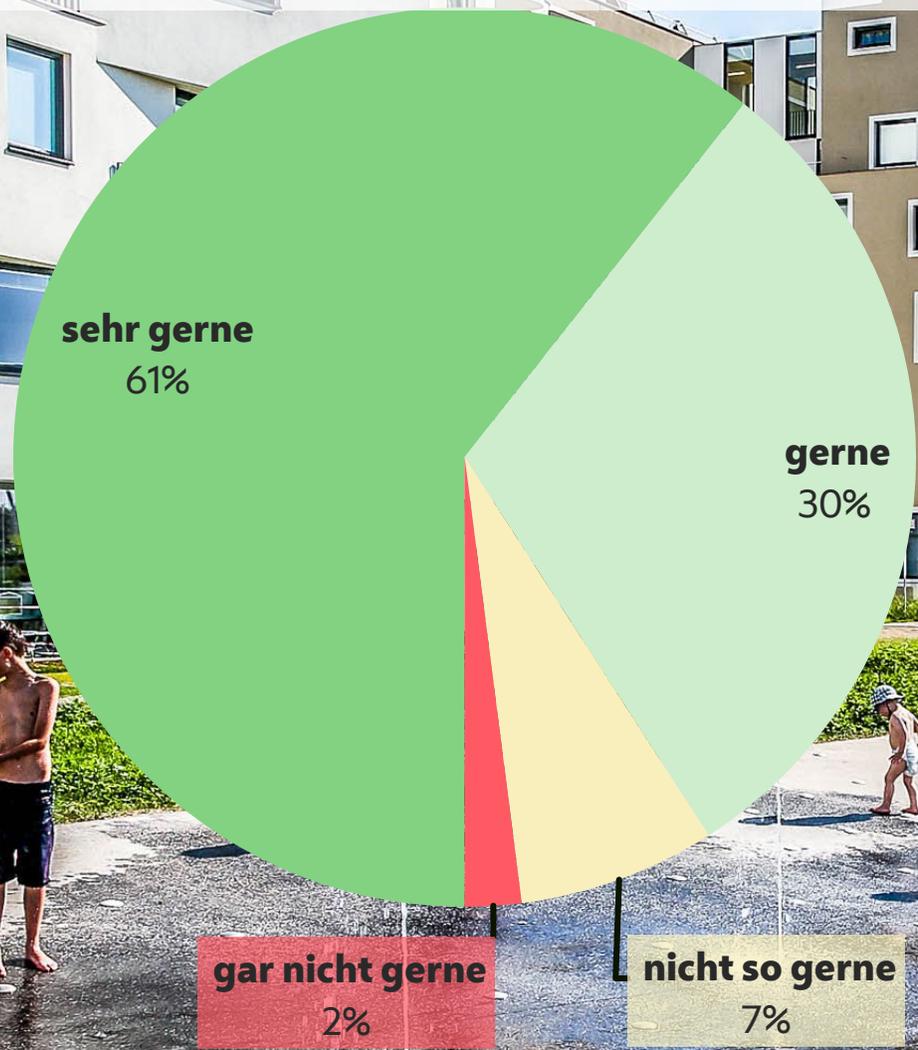
# Agenda

- › Herausforderungen
- › Strategien und Grundprinzipien
- › Umsetzungsbeispiele
- › Nutzen und Vorteile
- › Was braucht es?

# Agenda

- › **Herausforderungen**
- › Strategien und Grundprinzipien
- › Umsetzungsbeispiele
- › Nutzen und Vorteile
- › Was braucht es?

# "Wie gerne leben Sie in Wien?"



City of  
Vienna

Quelle: Wiener Lebensqualitätsstudie (2018), n=8.450  
Foto: Christian Fürthner

**Die Erderhitzung findet statt.**

**am Weg zu**

**+5°C**

**bis 2100**

**entsprechend dem jüngsten IPCC-Report**

# Beteiligung gewinnt in Wien (weiter) an Bedeutung.



**Wien wächst –  
Entwicklungsdruck**



**Wien wird vielfältiger -  
30 % darf nicht  
wählen.**



**Bürger\*innen wollen  
sich beteiligen.**

# Agenda

- › Herausforderungen
- › **Strategien und Grundprinzipien**
- › Umsetzungsbeispiele
- › Nutzen und Vorteile
- › Was braucht es

Für Wien ist eine Smart City auch...  
...eine Stadt, die sich dafür klare Ziele setzt.



# Klima + Smart City Strategie Wien

Der Weg zur Klimamusterstadt



Stadt Wien | Smart City

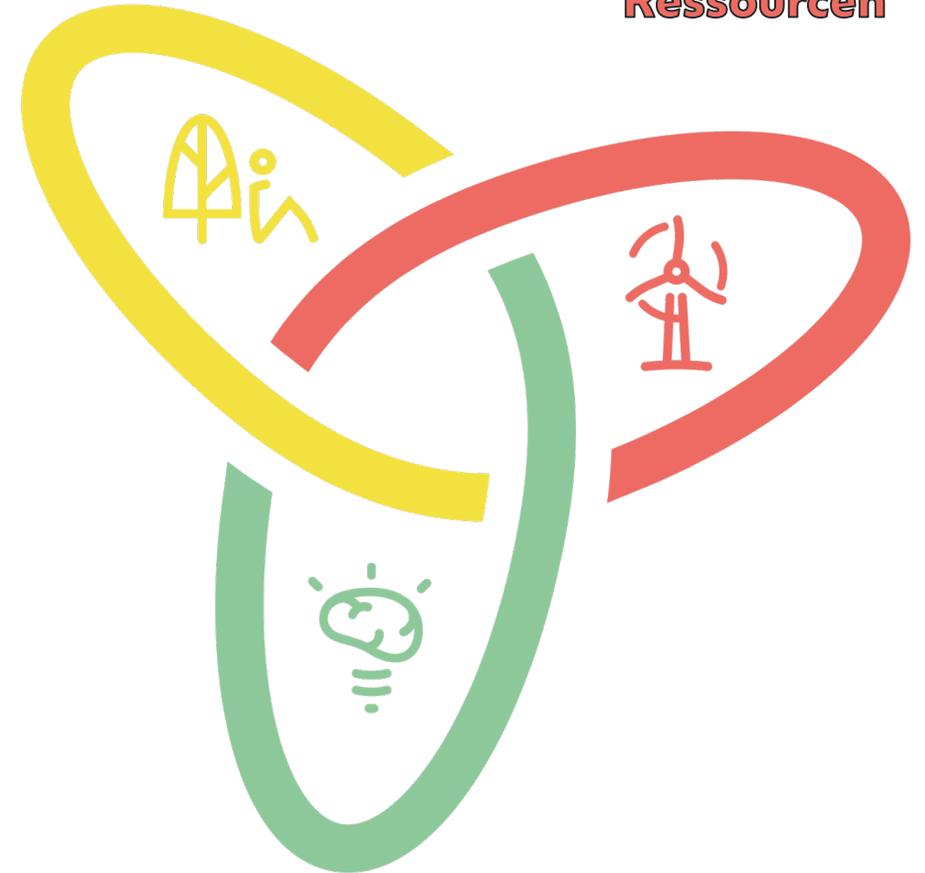


## Die Kernidee der Smart City Wien

Drei Dimensionen

Lebensqualität

Ressourcen



Innovationen

**Für einige Städte ist eine Smart City...  
...ein Wunderland technischer Gadgets mit oft reinem Selbstzweck.**



**Für Wien ist eine Smart City auch...**

**...eine nachhaltige und grüne Stadt.**



Foto: Alte Donau, Wien 22, (UIV)

**...eine sozial  
ausbalancierte und  
offene Stadt.**



Yppenplatz (Wien 16), Foto: Christian Fürthner

**...eine gemeinsam gelebte Stadt.**



Foto: Daniel Dutkowski (LA 21)

**Für Wien ist eine Smart City auch...**

**...eine Stadt, die Betroffene zu Beteiligten macht.**

**...eine Stadt, die Initiativen breiten Raum bietet.**



Grätzloase "Kraft-Tank-Stelle", Lerchenfelder Straße (Wien 7),  
Foto: @fieldvienna



Informationsausstellung Fernbus-Terminal Wien, Messe Wien (Wien 2), Juni 2019  
Foto: Christian Fürthner

**...eine digitale  
Stadt für alle.**



"I like IT"-Aktionstag 2014 der DigitalCity.Wien-  
Initiative, Stephansplatz (Wien 1), Foto: David Bohmann

# Beteiligung in Wien ist strategisch verankert.

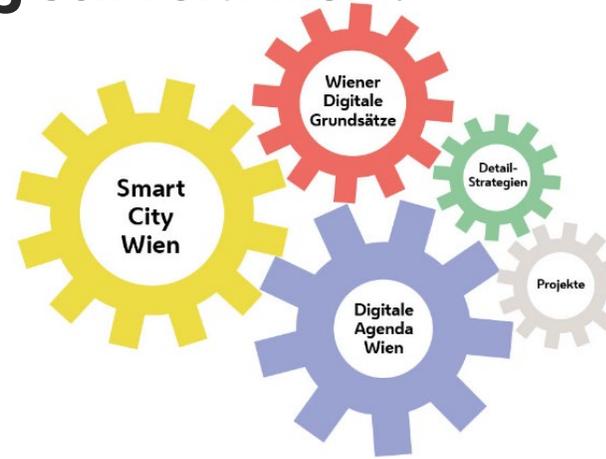


Stadt Wien Smart City

Zielbereich  
Beteiligung,  
Engagement  
& Kultur



kooperative  
Planungsprozesse



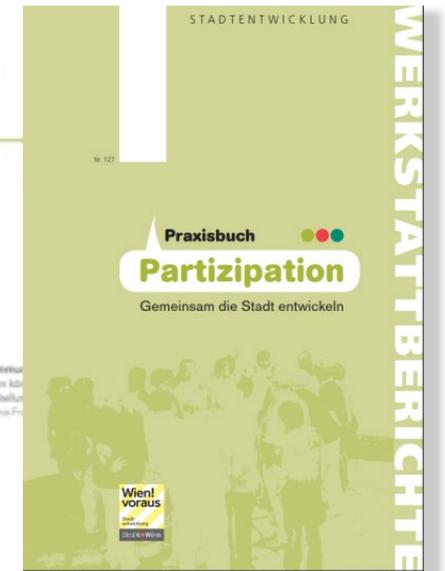
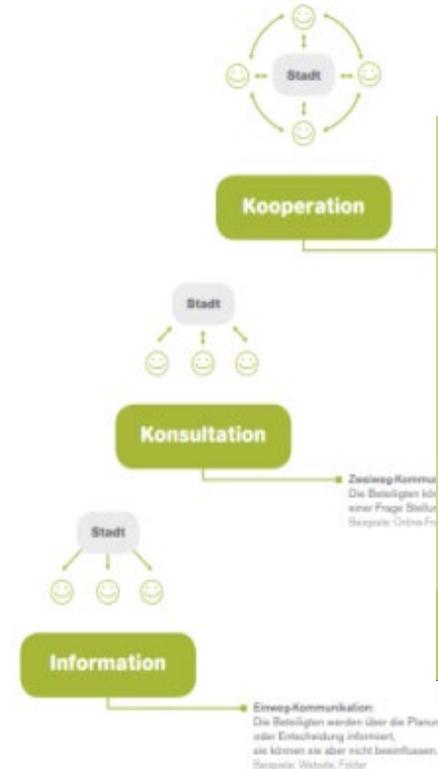
„Wiener Prinzipien“  
+ Beteiligung  
+ Bürger\*innenorientierung

DIE FORTSCHRITTS KOALITION *für Wien*

„Etablierung digitale Beteiligungsplattform“

Partizipation-Hub

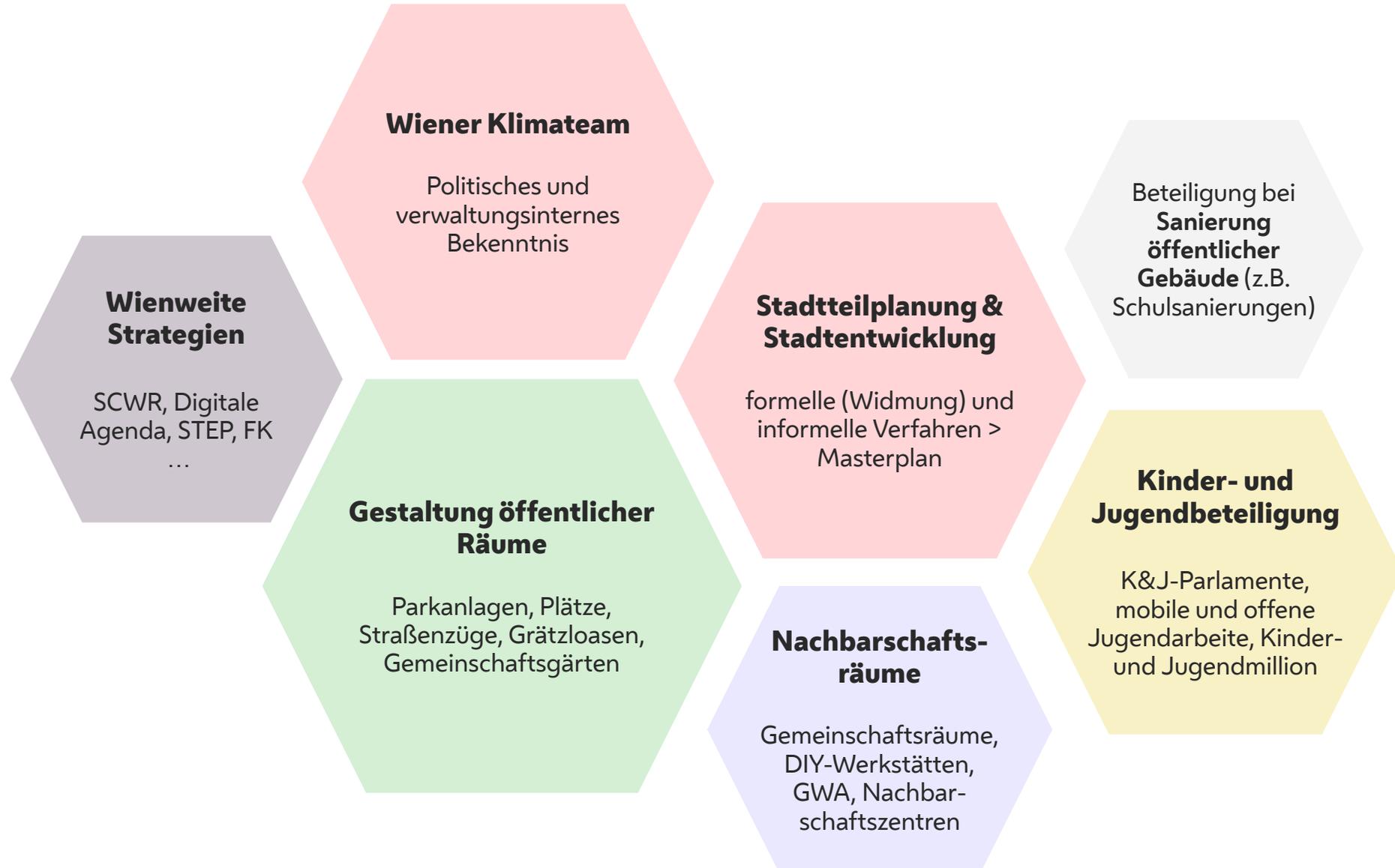
Sozial. Mutig. Nachhaltig. Menschlich. Modern.



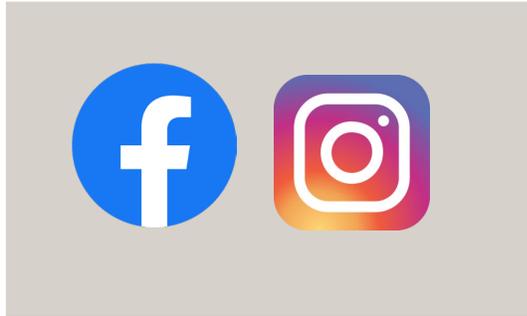
# Agenda

- › Herausforderungen
- › Strategien und Grundprinzipien
- › **Umsetzungsbeispiele**
- › Nutzen und Vorteile
- › Was braucht es

# Beteiligung in Wien hat viele Gesichter und Ausprägungen



# Wie beteiligen wir?



„Vorhabensliste“:  
Liste aller  
Stadtplanungs-  
projekte



# Agenda

- › Herausforderungen
- › Strategien und Grundprinzipien
- › Umsetzungsbeispiele
- › **Nutzen und Vorteile**
- › Was braucht es

## Was bringt Beteiligung – wozu überhaupt?

### Höhere Identifikation mit Entscheidungen

- Stärkt die Gemeinschaft
- Schafft Interessenausgleich
- Mehr Verständnis für andere Meinungen
- Mehr Zufriedenheit und Akzeptanz

### Mehr Information für Politik

- Über die Interessen der Bevölkerung (nicht nur der „lauten“)
- Breitere Entscheidungsgrundlage für Entscheidungsträger\*innen

### Mehr Vertrauen in Politik und Verwaltung

- Durch offene dialogorientierte Prozesse
- Durch transparente Entscheidungen

### Höhere Qualität

- Durch Aktivierung und Einbindung von zusätzlichem Wissen

### Mehr Wertschätzung

- Durch Transparente Verfahren, Ziele, Spielräume
- Durch Umsetzung des Gewünschten und gemeinsam Entwickelten
- Durch gemeinsame Entscheidung

# Agenda

- › Herausforderungen
- › Strategien
- › Grundprinzipien
- › Umsetzungsbeispiele
- › Nutzen und Vorteile
- › **Was braucht es**

## Was braucht es für nachhaltige Beteiligung?

- Klare Ziel- und Rahmensetzung
- Strategische, institutionelle und organisatorische Verankerung
- Unterstützung und Aufbau einer breit(er)en Beteiligungskultur in der Verwaltung
- Qualitätssicherung in der Herangehensweise
- Stärkung der Beteiligungskompetenz für Alle
- Sicherstellung einer Methodenvielfalt und breite Einbeziehung von Bevölkerungsgruppen
- Gezielter Mitteleinsatz und bedarfsgerechte Gestaltung
- Evaluierung und Anpassung





# Veränderungen erfordern gemeinsames Handeln.

**Monika Stumpf-Fekete**  
[monika.stumpf-fekete@wien.gv.at](mailto:monika.stumpf-fekete@wien.gv.at)  
+43 1 4000 82637

